Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

09.04.2026

Limbach-Oberfrohna: Radfahrerin schwer verletzt – Zeugen gesucht

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 102|2026

Verantwortlich: Annekatrin Liebisch, Enrico Liebold, Sebastian Schmidt

Ausgewählte Meldung

Radfahrerin schwer verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 08.04.2026, 18:15 Uhr (polizeibekannt)

Ort: Limbach-Oberfrohna

Nachdem Ersthelfer eine Schwerverletzte feststellten, sucht die Polizei nun dringend Unfallzeugen.

Am Mittwochabend fanden Zeugen eine schwerverletzte 51-Jährige neben ihrem Fahrrad liegend im Einmündungsbereich Hohensteiner Straße/Zum Kapellenberg auf. Die 51-Jährige war nicht ansprechbar und musste in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht werden. Die Umstände des Unfalls sind noch unklar.

Können Sie Hinweise zum Geschehen und zu möglicherweise beteiligten Personen oder Fahrzeugen machen? Ihre Hinweise werden dringend benötigt und unter 03763 640 im Polizeirevier Glauchau entgegengenommen. (sts)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm

Vogtlandkreis

Lkw brennt auf Autobahn 72

Zeit: 08.04.2026, 15:50 Uhr (polizeibekannt)

Ort: A 72 | Pirk

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Eine starke Rauchbildung war weithin zu sehen.

Die Feuerwehr und die Polizei waren am Mittwochnachmittag auf der Autobahn 72 gemeinsam im Einsatz. Der Grund dafür war ein in Brand geratener Lkw. Der 54-jährige Lkw-Fahrer konnte sich, nachdem er den Lkw auf dem Standstreifen zum Stillstand gebracht hatte, unverletzt aus dem Fahrzeug retten. Die Zugmaschine und ein Teil der Ladung fielen den Flammen zum Opfer. Weiterhin sind Schäden an der Fahrbahn und der Schutzplanke entstanden. Ein Abschleppdienst kümmerte sich um die Bergung des Lkw. Die Bergungs- und Reinigungsarbeiten waren nach circa fünf Stunden abgeschlossen. Der Gesamtsachschaden wird mit 130.000 Euro beziffert. (el)

Weite Unfallflucht

Zeit: 08.04.2026, 22:15 Uhr bis 22:50 Uhr

Ort: Plauen | Oelsnitz | Bad Elster

Ein Ford-Fahrer musste seinen Führerschein abgeben.

Am späten Mittwochabend fuhren ein 34-Jähriger in einem Ford und ein 38-Jähriger in einem Hyundai auf der zweispurigen Oelsnitzer Straße (B 92) in Richtung Ortsausgang Plauen. Als der Hyundai-Fahrer am Einfädelungsstreifen vor der Tankstelle auf den Fahrstreifen des Ford-Fahrers wechselte, fuhr letzterer auf den Hyundai auf. Zum genauen Unfallhergang äußerten sich den beiden Beteiligten unterschiedlich.

Nach der Kollision setzte der 34-Jährige seine Fahrt fort, ohne seinen Pflichten als Unfallbeteiligter nachzukommen. Der 38-Jährige folgte ihm entlang der B 92. An einer Baustellenampel am Ortsausgang Oelsnitz stieg der Hyundai-Fahrer aus und gab dem Ford-Fahrer zu verstehen, dass er die Polizei informiert habe und sie am Straßenrand auf die Einsatzkräfte warten sollen. Dennoch fuhr der Angesprochene weiter, nach Angaben des 38-Jährigen mit stark überhöhter Geschwindigkeit.

Am Abzweig Bad Elster sah der 38-Jährige, wie der Ford-Fahrer einen anderen Pkw überholte und aufgrund eines entgegenkommenden Lkws knapp vor dem überholten Pkw einscherte. Im Stadtgebiet Bad Elster konnten die inzwischen hinzugekommenen Polizeikräfte den Ford-Fahrer zum Anhalten bewegen.

Gegen den 34-jährigen Deutschen wird nun wegen Unerlaubten Entfernens vom Unfallort ermittelt, zudem besteht der Verdacht auf ein Verbotenes Kraftfahrzeugrennen. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde deshalb sein Führerschein eingezogen.

Waren Sie am Mittwochabend zwischen Plauen und Bad Elster auf der B 92 unterwegs? Ist Ihnen dabei der Ford-Fahrer durch seine Fahrweise aufgefallen oder sind Sie dadurch gefährdet worden? Bitte melden Sie sich im Polizeirevier Plauen, Telefon: 03741 140. (al)

Überweisungsbetrug

Zeit: 04.04.2026 bis 07.04.2026

Ort: Vogtlandkreis

Ein falscher Bankmitarbeiter erbeutete das Geld eines Vogtländers.

An den Osterfeiertagen erhielt ein 66-Jähriger aus dem Vogtland einen Anruf, der laut Anzeige auf dem Telefondisplay von seiner Bank stammte. Am anderen Ende teilte ihn ein vermeintlicher Bankmitarbeiter mit, dass von seinem Girokonto verdächtige Buchungen getätigt worden wären – vermutlich aufgrund eines Computervirus. In den Folgetagen wurde der Vogtländer dazu mehrfach kontaktiert und letztlich überzeugt, Testbuchungen in Höhe von insgesamt rund 3.700 Euro zu bestätigen. Kurz darauf realisierte er, dass er Betrügern zum Opfer gefallen war.

Bitte seien Sie stets vorsichtig, wenn Sie am Telefon gedrängt werden, sensible Daten herauszugeben – auch wenn es sich bei den Anrufern um vermeintliche Bankangestellte handelt. Beenden Sie sicherheitshalber das Gespräch und wählen Sie selbst die Ihnen bekannte Nummer Ihrer Bank und nicht die, von der Sie den verdächtigen Anruf erhielten: Betrüger nutzen oft spezielle Software, mit der nur vorgetäuscht wird, dass ein Anruf von einer bestimmten Institution kommt. Weiter Informationen zu gängigen Betrugsmaschen finden Sie unter www.polizei.sachsen.de/telefonbetrug. (al)

Landkreis Zwickau

Pkw-Fahrerin kollidiert mit Mopedfahrer

Zeit: 08.04.2026, 20:35 Uhr

Ort: Zwickau, OT Crossen

Ein Mopedfahrer wurde bei dem Zusammenstoß schwer verletzt.

Eine 59-jährige Ford-Fahrerin fuhr Mittwochabend die Berthelsdorfer Straße entlang. An der Anschlussstelle zur Bundesstraße 93 beabsichtigte sie, auf diese aufzufahren. Beim Linksabbiegen kollidierte sie mit einem 15-jährigen Simson-Fahrer, der die Berthelsdorfer Straße in Richtung Crossen befuhr. Durch die Wucht des Aufpralls stürzte der 15-Jährige und wurde schwer verletzt. Auch die 59-Jährige verletzte sich bei dem Unfall leicht. Hinzugerufene Rettungskräfte brachten beide zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus. Der Unfall führte zusätzlich zum Einsatz der Feuerwehr, die auslaufende Betriebsmittel beseitigte. Gegen die 59-jährige Deutsche wurde ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall eingeleitet. (el)

Vom Unfallort weggefahren

Zeit: 08.04.2026, 17:00 Uhr bis 19:20 Uhr

Ort: Zwickau

Eine unbekannte fahrzeugführende Person verließ pflichtwidrig den Unfallort.

Am Mittwochabend stellte ein 61-Jähriger einen Kia an der Reichenbacher Straße Höhe Hausgrundstück 125 ab. Als er nach circa zweieinhalb Stunden zu seinem Fahrzeug zurückkehrte, musste er Beschädigungen an der linken

Fahrzeugseite feststellen. Der unbekannte Unfallverursacher hatte den Ort trotz eines Schadens in Höhe von 2.500 Euro verlassen, ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern.

Haben Sie den Zusammenstoß zufällig gesehen? Hinweise zum Unfallfahrzeug oder zur Person, die es fuhr, erbittet die Polizei in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 102. (el)

Brennende Mülltonnen

Zeit: 09.04.2026, 04:00 Uhr (polizeibekannt)

Ort: Zwickau, OT Neuplanitz

Im Zwickauer Stadtteil Neuplanitz brannten in den frühen Donnerstagmorgenstunden mehrere Mülltonnen.

Ein Brand an der Erich-Mühsam-Straße rief in den Morgenstunden die Feuerwehr und die Polizei auf den Plan. Vor Ort stellte sich heraus, dass ein Papier-Container brannte und ein Restmüll-Container in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die Kameraden der Berufsfeuerwehr Zwickau löschten den Brand.

Während des Einsatzes wurde wenige hundert Meter Luftlinie entfernt ein weiterer Brand bekannt: Am Findeisenweg brannten insgesamt vier Container, zwei gelbe und zwei schwarze. In diesem Bereich griff das Feuer auf eine angrenzende Hecke über. Auch hier konnten die eingesetzten Kameraden der Berufsfeuerwehr das Feuer schnell ablöschen.

In Summe entstand an der Erich-Mühsam-Straße ein Sachschaden in Höhe von 1.000 Euro und am Findeisenweg ein Sachschaden von 2.500 Euro.

Sind Ihnen in den in den frühen Donnerstagmorgenstunden Auffälligkeiten in den jeweiligen Straßenzügen aufgefallen? Sachdienliche Hinweise erbittet das Polizeirevier Zwickau, Telefon: 03758 428 102. (el)

Pkw-Fahrerin verunfallt

Zeit: 08.04.2026, 12:25 Uhr

Ort: Dennheritz

Eine Fahrzeugführerin kam von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum.

Eine 80-Jährige war am Mittwochmittag mit ihrem VW auf der Hohe Straße in Fahrtrichtung Mosel unterwegs. Circa 500 Meter nach dem Abzweig zum Lauenhainer Weg kam sie aus bislang ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab, fuhr noch etwa 50 Meter auf dem Grünsteifen abseits der Fahrbahn und kollidierte letztendlich mit einem Baum. Die VW-Fahrerin wurde mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden am Pkw und an den Verkehrseinrichtungen summiert sich auf geschätzte 11.000 Euro. (sts)

Mehrere Verletzte bei Verkehrsunfall

Zeit: 08.04.2026, 09:50 Uhr

Ort: Kirchberg, OT Stangengrün

Drei Personen wurden bei einem Unfall zwischen einem Pkw und einem Krankentransportfahrzeug verletzt.

Ein 45-Jähriger befuhr am Mittwochvormittag mit seinem BMW die Wildenauer Straße aus Richtung Stangengrün kommend. An der Kreuzung zur Obercrinitzer Straße kam es zur Kollision mit dem vorfahrtberechtigten Krankentransportfahrzeug, das von links kommend auf der Obercrinitzer Straße in Richtung Pechtelsgrün unterwegs war. Der BMW-Fahrer sowie die 23-jährige Fahrerin und die 51-jährige Beifahrerin im Krankentransporter wurden bei dem Zusammenstoß leicht verletzt. Das Rettungsdienstfahrzeug durchstieß infolge des Unfalls einen Zaun und kam erst auf einem angrenzenden Grundstück zum Stehen. Die beiden beteiligten Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 38.000 Euro. Gegen den BMW-Fahrer mit deutscher Staatsangehörigkeit wird nun wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (sts)

Wohnungsbrand

Zeit: 08.04.2026, 16:00 Uhr (polizeibekannt)

Ort: Limbach-Oberfrohna

In einer Limbacher Wohnung kam es zu einem Brandausbruch.

Ein technischer Defekt an einem Elektrogerät führte zu einem Brand in einem Mehrfamilienhaus an der Weststraße. Die eingesetzten Kräfte der Feuerwehr konnten eine größere Brandausbreitung verhindern. Personen kamen nicht zu Schaden. In der vorerst nicht mehr bewohnbaren Brandwohnung entstand Schaden in Höhe etwa 20.000 Euro. Die Bewohner kamen zunächst anderweitig unter. (sts)